Bekassine *Gallinago gallinago*

(Auszug aus dem vogelkundlichen Jahresbericht Landkreis Lüneburg 2008-2016)

Status: rB 51-150 rG 151-400	Datensätze: 956/106 Datenlage: gut	Status Nds: I Bestand Nds: 1.300 P RL Nds: 1	Status D: $I^B I^W$ Bestand D: s^B 5.500-8.500 R h^W RL D: $1^B V^W$

Die Bekassine ist ganzjährig im Landkreis zu beobachten. Hauptdurchzugzeiten sind August und September im Herbst sowie März und April im Frühjahr (Abb. 1). Wie im vorangegangenen Berichtszeitraum 2001 bis 2007 zogen im Herbst deulich mehr Individuen durch die Elbtalaue als im Frühjahr. Auffällig ist die hohe Zahl von Bekassinen 2013. In diesem Jahr wurden mit 1.381 Individuen mit Abstand die meisten Tiere gezählt. In allen anderen Jahren liegen die Beobachtungssummen zwischen 289 und 943, also deutlich niedriger.

Von den 956 Datensätzen liefern 47 Beobachtungen von folgenden Orten Hinweise auf Brutpaare:

Walmsburger Werder	Sudeniederung
Heisterbuschwiesen	Gutizer Renswiesen
Ilmenauwiesen	Stiepelse
Bleckede	Gülstorf
Alt Wendischthun	Gudow

Aus dem Wiesenvogelschutzprojekt des Biosphärenreservats liegen folgende Angaben zu maximal während des hier betrachteten Zeitraums festgestellten brütenden Bekassinen vor:

2011	17 Brutpaare	Große Marsch und Bauersee (C-07) (J. WÜBBENHORST)
2013	12 Brutpaare	Walmsburger Werder (C-08) (J.WÜBBENHORST)

WÜBBENHORST et al. (2014) geben für das EU-Vogelschutzgebiet Niedersächsische Mittelelbe, das zu 71% im hier betrachteten Landkreis liegt, 111 Reviere an.
Anhand aller vorliegenden Daten werden über 50 Reviere für den Landkreis Lüneburg angenommen.

Foto 1: 09.09.2016, Bekassine, Radegaster Haken Nord, Mathias Schneider

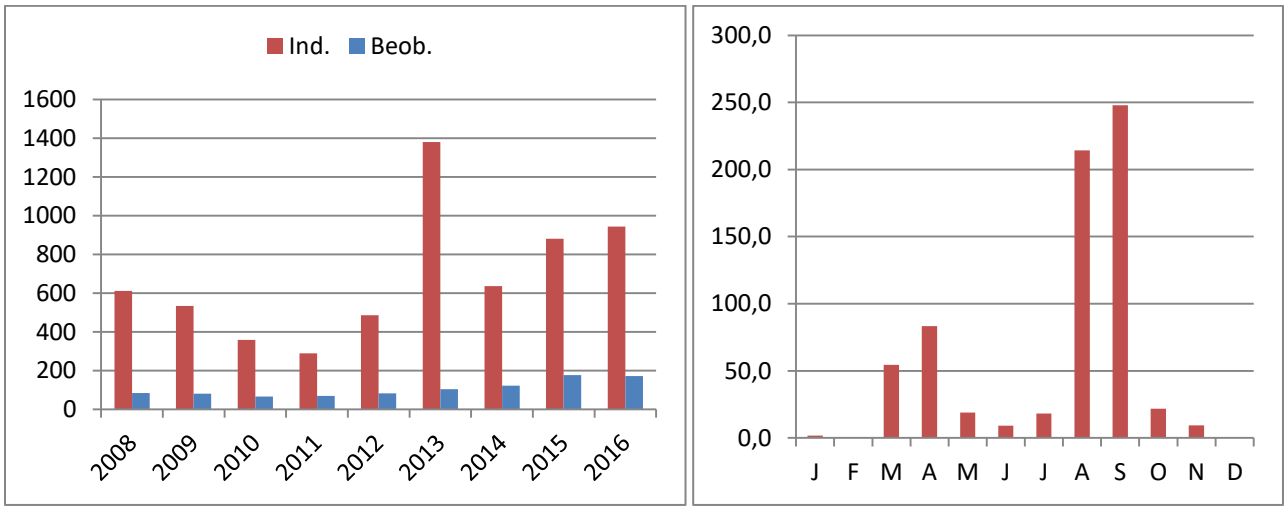


Abb. 1: Bekassine. Links: Summe der Beobachtungen und der beobachteten Individuen. Rechts: durchschnittliche Monatssummen (Anzahl Ind.) im Landkreis Lüneburg 2008 bis 2016 (n=956)

Größere Ansammlungen ab 50 Ind.:

12.09.2010	80 Ind.	Raffatz (F. ALLMER)
08.09.2013	227 Ind.	Radegaster Haken (F. STÜHMER)
09.08.2014	58 Ind.	Wilkenstorfer Teiche (F. ALLMER)

TC

(Auszug aus dem vogelkundlichen Jahresbericht Landkreis Lüneburg 2001-2007)

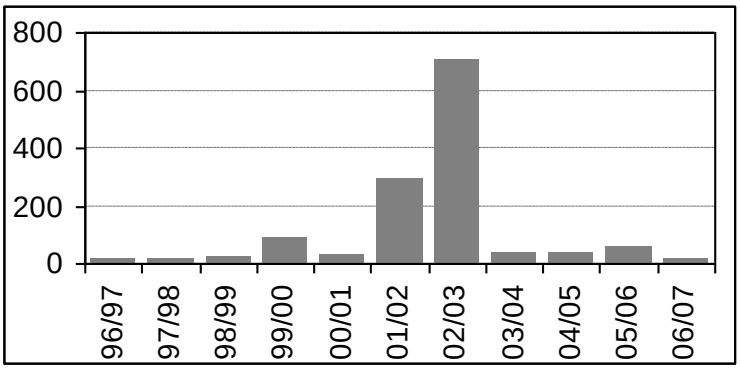
Bekassine *Gallinago gallinago*

rB 21-50 rG 151-400	Datensätze 303 / 43 Datenlage gut (G) bis mittel (B)	RL: Nds 2 ; D 1

Auf dem Herbstzug (Höhepunkt im September) rasten deutlich mehr Bekassinen im Landkreis als während des Heimzuges (Höhepunkt im April). Hauptrastgebiete in der Elbtalaue und der Sudeniederung.

Heimzug ab Anfang März (frühestes Datum 01.03.2003 1 Ind. Elbvorland Radegast; F. ALLMER, U. RICK); Wegzug regelmäßig bis Mitte November, Einzeldaten bis Dezember (spätestes Datum 20.12.2002 1 Ind. auffl., Köhlerholz, Felder im Süden; F. ALLMER). Eine Januarbeobachtung: 11.01.2002 1 Ind. Elbvorland Sassendorf/Hohnstorf (G. BARDOWICKS).

Erste Balzflüge ab Mitte März (frühestes Datum 13.03.2007 1 Ind. „tü-ke"-Rufe Alte Elbe; C. HORN), letzte Anfang Juli (02.07.2007 1 Ind. balzend Dellien, Felder im E; U. RICK, K.-W. KIRSCH).



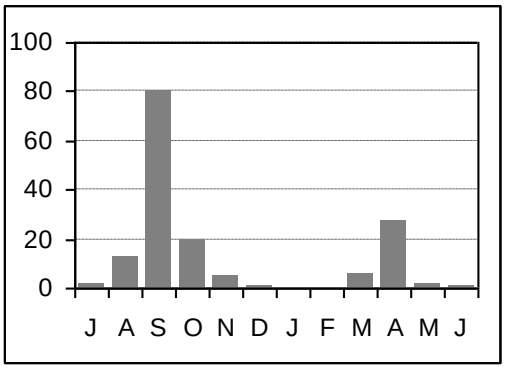


Abb. 95: Bekassine. Links: Jahresmaxima aus allen vorliegenden Daten (1996/97 bis 2006/2007). Rechts: durchschnittliche Monatssummen (Anzahl Ind.) aus allen vorliegenden Daten (n=303).

Größere Ansammlungen ab 30 Ind.:

15.04.2002	34 Ind.	Brackeder Stau (G. BARDOWICKS)
15.04.2002	230 Ind.	Sude und Wiesen nördl. Preten (U. RICK, K.-W. KIRSCH)
05.09.2002	120 Ind.	Brackeder Stau, nach August-Hochwasser (U. RICK, K.-W. KIRSCH)
07.09.2002	39 Ind.	Elbvorland vor Habekost (F. ALLMER)
08.09.2002	39 Ind.	Sude, Mahnkenwerder-Bandekow (M. KORSCH, H. MULSOW)
09.09.2002	64 Ind.	Elbe-km 566-568 Barförde/Sassendorf (G. BARDOWICKS)
09.09.2002	350 Ind.	Preten-Sückau, Grünland S der Straße (U. RICK, K.-W. KIRSCH)
09.09.2002	91 Ind.	Stiepelse, Elbvorland im Süden (U. RICK, K.-W. KIRSCH)
13.09.2002	55 Ind.	Vierwerder, Vorland z.T. nach dem Hochwasser noch überschwemmt, viele Schlickflächen (U. RICK, K.-W. KIRSCH)
13.09.2002	210 Ind.	Elbe, Hitzacker-Neu Darchau, Vorland z.T. nach dem Hochwasser noch überschwemmt, viele Schlickflächen (U. RICK, K.-W. KIRSCH)
13.09.2002	35 Ind.	Heisterbuschwiesen Vorland z.T. nach dem Hochwasser noch überschwemmt, viele Schlickflächen (U. RICK, K.-W. KIRSCH)
27.09.2002	37 Ind.	Elbe-km 566-568 Barförde/Sassendorf (M. KORSCH)
20.09.2003	65 Ind.	Radegaster Haken, Mündung/Elbe (H. DÜLLBERG)
16.09.2004	34 Ind.	Parkplatz Vitico-Alte Elbe (C. HORN)
18.09.2004	48 Ind.	Radegaster Haken, Mündung/Elbe (H. DÜLLBERG)

Brutverdacht und Brutnachweise:

Aktuelle Brutnachweise liegen nicht vor, mehrfach balzende Altvögel (Brutverdacht) wurden an 20 Orten festgestellt (F. ALLMER, G. BARDOWICKS, F. BINDRICH, V. DIERSCHKE, H. DÜLLBERG, A. EMRICH, W. HOPFGART, C. HORN, G. HORN, K.-W. KIRSCH, K. KOERTH, M. KORSCH, H. MULSOW, U. RICK, G. WEYER, J. WÜBBENHORST).

Tab. 34: Anzahl balzender Bekassinen in vermutlichen Brutgebieten im Landkreis Lüneburg.

2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	Summe
7	18	-	4	1	17	14	61

Fast alle Beobachtungsorte liegen in der Elbtalaue sowie in der Sude- und Rögnitzniederung bei Preten-Sückau-Rosien, abseits davon wurden balzende Bekassinen nur in den Ilmenauwiesen in Lüneburg (Wilschenbruch-Bockelsberg) und im Süttorfer Moor angetroffen. Die Vorkommen an der Elbe sind klein und zerstreut, nur zwischen Bleckede und Radegast wurden auch Vorkommen über 5 Reviere festgestellt. Aus dem östlichen Elbvorland (Amt Neuhaus) fehlen Bruthinweise fast ganz.

JW